

	<p>Objekt: Sturzbecher mit Windmühle</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gold- und Silberschmiedekunst</p> <p>Inventarnummer: M 1</p>
--	--

Beschreibung

Konischer Becher ohne Fuß; Cuppa und Nodus vergoldet;
auf dem breiten, unteren Rand graviert mit Blumen und Ranken;
am Übergang von Cuppa zum Nodus geschnittenes, aufgelegtes Silberblattwerk;
Windmühle wahrscheinlich später hinzugefügt, Silber, nicht vergoldet,
auf einer Treppe ein Männchen mit einem Rohr oder Balken (?), aus einem Fenster des
Mühlhäuschens schaut ein Kopf heraus.
Beschauzeichen: N für Nürnberg
und Meisterzeichen: HG für Hannß Groß (Meister 1620, gest. vor 1660) am unteren Rand

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, getrieben, ziseliert, teilweise
vergoldet, graviert

Maße:

H: 19 cm, D: 7,5 cm

Ereignisse

Signiert	wann	1620-1652
	wer	Hannß Groß
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Beschauzeichen
- Kelch (Gefäß)
- Meisterzeichen
- Nodus (Verzierung)
- Scherzgefäß

- Sturzbecher

Literatur

- Dagmar Thormann (1988): Deutsche Goldschmiedekunst aus dem Germanischen Nationalmuseum. 1988
- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Gerhard Bott (1985): Wenzel Jamnitzer und die Nürnberger Goldschmiedekunst 1500 - 1700. München
- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Klaus Pechstein u. a. (1987): Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert aus dem Germanischen Nationalmuseum. Berlin